



Muldentalkliniken

*Ihr Partner in Sachen Gesundheit
im Herzen des Muldentals*

Newsletter für Arztpraxen und Medizinpartner II 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im vergangenen Halbjahr 2016 haben wir neue Weichen für die Grund- und Regelversorgung des Landkreises gestellt, die Ihnen und Ihren Patienten direkte Vorteile bieten: Am Krankenhaus Wurzen konnten wir eine erstklassig ausgestattete Palliativstation eröffnen und so das Spektrum der Inneren Medizin an unseren Häusern um die wichtige und wachsende Disziplin der Palliativmedizin erweitern. Mit dem Chefarztwechsel der Chirurgie am Krankenhaus Grimma zu dem anerkannten Experten der Viszeralchirurgie Prof. Dr. Leinung setzen wir einen neuen Schwerpunkt. Selbstverständlich können Sie sich weiterhin auf die traumatologische Grundversorgung verlassen.

Wir wünschen Ihnen noch einen angenehmen Sommer, der uns bitte alle von gefährlichen Wetterlagen verschont, und freuen uns auf Ihre Rückfragen und Besichtigungswünsche!

Jörg Christian Langner

Geschäftsführer

Dr. med. Uwe Krause

Medizinischer Geschäftsführer

Annett Berger

Pflegedienstleiterin

Die neue Palliativstation am Krankenhaus Wurzen Ganzheitliche Betreuung und Ausstattung nach höchsten medizinischen und architektonischen Standards

Anfang April dieses Jahres eröffnete Chefarzt Prof. Dr. Stephan Schickel die neu erbaute Palliativstation im Erdgeschoss eines Seitenflügels des Krankenhauses Wurzen. In insgesamt sechs freundlich und großzügig eingerichteten Einzelzimmern betreuen und behandeln die Fachkräfte der Klinik für Innere Medizin dort schwerkranke Patienten, deren Lebenszeit begrenzt ist. Wir bieten diesen Menschen eine umfassende, fürsorgliche und ganzheitliche Betreuung.

Stabile Lebensqualität trotz unheilbarer Krankheit

Auf die Palliativstation können nach Rücksprache schwerkranke Patienten eingewiesen werden – unter anderem zur Linderung von starken krankheitsbedingten Beschwerden wie Schmerz, Übelkeit, Luftnot, Appetitlosigkeit oder zum Beispiel Angst, und auch grundsätzlich zur Verbesserung der Lebensqualität.

»

Frühzeitig und sorgfältig werden medizinische, seelisch-geistige, soziale und kulturelle Kernbedürfnisse und Kernprobleme der Betroffenen erkannt und berücksichtigt.

Dafür steht ein multiprofessionelles Team zur Verfügung: Fachärzte mit der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin, Gesundheits- und Krankenpfleger mit der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin, Sozialarbeiterin, Seelsorger, Psychologen, Musikpädagogen/-therapeuten, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten. Dieses Spezialistenteam trägt Sorge für eine effektive und möglichst nachhaltige Symptomlinderung, Krankheitsverarbeitung und Krankheitsbegleitung.

Palliative Medizin Hand in Hand mit Pflege und psycho-sozialer Betreuung

Das Ziel ist, die von vielen Patienten angestrebte Gestaltung ihres Lebens im eigenen und gewohnten Lebensumfeld zu ermöglichen. Angehörige oder Lebenspartner können und sollten in die Behandlung einbezogen werden.

Bei Bedarf organisieren wir zusätzlich die Überleitung von der stationären Betreuung in die ambulante Begleitung und Betreuung durch das SAPV-Team Muldental. SAPV steht für Spezialisierte ambulante Palliativversorgung; das mobile SAPV Team Muldental arbeitet vom Krankenhaus Wurzen aus in enger Kooperation mit der Palliativstation und weiteren Pflegeeinrichtungen des Landkreises.

Ärztliche Leitung Palliativstation und SAPV Team:

Prof. Dr. med. Stephan Schickel,
Chefarzt der Fachabteilung für Innere Medizin
am Krankenhaus Wurzen

Palliativstation Krankenhaus Wurzen

Krankenhaus Wurzen
Kutusowstraße 70
04808 Wurzen
Tel.: 03425 93-2456
Fax: 03425 93-2457
Stationsleitung Palliativstation:
Schwester Hannah Wilczek

SAPV-Team Muldental

24 Stunden Rufbereitschaft
Tel.: 03425 93-2444
SAPV-Team@kh-muldentel.de
Kordinatorin: Schwester Daniela Koschuchar





Chirurgische Kompetenz im Muldental Neue Perspektiven bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse

Der neue Chefarzt der Chirurgie am Krankenhaus Grimma, Prof. Dr. Steffen Leinung (SL), traf Katharina Stang (KS), die engagierte Gründerin und Vorsitzende der TEB e. V. Selbsthilfe für Patienten mit Tumoren und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Sie erkundigte sich nach den Behandlungs- und Operationsstandards unserer Region. Hier ein Auszug:

KS: Seit Jahren sind Sie uns als ein ausgewiesener Experte der Viszeralchirurgie mit dem Schwerpunkt Bauchspeicheldrüsen-Operationen bekannt und sind deswegen auch in unserem ärztlichen Beirat. Jetzt starten Sie an den Muldentalkliniken: Was sind Ihre Ziele?

SL: Ich möchte hier meine Expertise und langjährige Erfahrung in der Tumorchirurgie einbringen. Gleichzeitig möchte ich bewirken, dass sich eine Selbsthilfe entwickelt. Denn im Vorfeld einer großen Pankreas-Operation und lange danach entstehen viele Fragen. Aus diesem Grunde engagiere ich mich seit 1995 in der Sächsischen Krebsgesellschaft und seit 2013 auch für die TEB Selbsthilfe.

KS: Wie behandeln Sie im Muldental Patienten mit Pankreatitis?

SL: Patienten mit akuter Bauchspeicheldrüsenentzündung werden interdisziplinär nach modernen Standards behandelt. Chirurgen sollten hier nur bei schweren Komplikationen eingreifen. Wenn nötig, setzen wir moderne minimalinvasive VARD-Techniken ein, das sind videoassistierte OP-Techniken, über die man abgestorbenes Gewebe ohne Eröffnung der Bauchhöhle entfernen kann. Patienten mit chronischer Pankreatitis fallen oft durch Schmerzen oder Stent-Probleme auf. Dafür ist die duodenumhaltende DEPKR – eine eingeschränkte Operationsmethode, welche den Zwölffingerdarm erhält – ein risikoarmes chirurgisches Verfahren, das wir ab sofort anbieten können.

KS: Wie gewährleisten Sie eine optimale Betreuung der Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs?

SL: Neben der gastroenterologischen Kompetenz in Wurzen haben wir in Grimma gezielt in die moderne Diagnostik von Bauchspeicheldrüsenläsionen, der Gelbsucht oder anderen Problemen am Gallengangssystem investiert, die wir mit externen Kooperationspartnern am Standort ab sofort vorhalten. Wir können unsere Patienten und Patientinnen nach modernen Standards operieren und auch danach interdisziplinär betreuen. Bei angezeigter Chemotherapie erfolgt diese durch unsere Behandlungspartner im Landkreis. In diesem Zusammenhang werden auch im Muldental neueste Möglichkeiten der Immuntherapie angeboten.

KS: Was halten Sie von roboterassistierter Pankreaschirurgie mittels Da Vinci-OP-Roboter oder von minimal-invasiven Operationsmethoden an der Bauchspeicheldrüse?

SL: Grundsätzlich arbeiten wir mit einer modernen Operationsausstattung für videoassistierte Verfahren in sinnvollen Situationen – so an der Gallenblase, an Magen und Darm. In Einzelfällen können Tumore auch minimal-invasiv an der Bauchspeicheldrüse entfernt werden. Doch komplexe Bauchspeicheldrüsen-Eingriffe gehören neben der Speiseröhrenchirurgie zu den größten viszeralchirurgischen Eingriffen. Dank unserer Erfahrung und unserer interdisziplinären Kompetenz sind diese hier am Krankenhaus Grimma möglich. Roboter-assoziierte OP-Verfahren, um Tumore an der Bauchspeicheldrüse zu entfernen, werden derzeit an wenigen universitären Zentren evaluiert. In den Muldentalkliniken legen wir Wert auf eine sichere und individualisierte Behandlung mit Patientennähe und familiärer Betreuung.

KS: Wie bewerten Sie Alternativmedizin?

SL: Grundsätzlich habe ich eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen. Körper und Seele gehören zusammen. Bei einer vitalen Bedrohung durch einen bösartigen Tumor ist es wichtig, ›mit sich im Reinen zu sein‹ und ein starkes Immunsystem zu haben. Für Misteltherapie vor und nach der Chemotherapie und die Einnahme von Selen gibt es eine positive Datenlage. Sport, Psychoonkologie, Meditation, Joga und Spiritualität können bei der Auseinandersetzung mit einer Krebserkrankung sehr wichtige Aspekte sein.

KS: Wie binden Sie die TEB Selbsthilfe in Zukunft ein?

SL: Für Darmerkrankungen gibt es schon eine aktive Gruppe der Deutschen ILCO. Ähnliches stelle ich mir auch für Betroffene von Bauchspeicheldrüsen-Erkrankungen vor und wünsche mir dafür eine gemeinsame Arbeit der Sächsischen Krebsgesellschaft und der TEB mit Angebot einer regionalen Selbsthilfegruppe.

Sprechstunden Prof. Dr. med. Steffen Leinung

in Grimma (Mo) oder Wurzen (Do)

Anmeldung Tel.: 03437 993-241

in Leipzig (Mi) Praxisklinik Johannisplatz

Anmeldung Tel.: 0341 3338-8013

Weitere Informationen:

www.kh-muldental.de

www.teb-selbsthilfe.de

Willkommen! Neue Gesichter in unserem Team

Wir freuen uns über eine neue Kollegin und zwei neue Kollegen in Grimma und drei neue Kolleginnen in unserem Haus in Wurzen.

Neu im Krankenhaus Grimma:

Neu im Krankenhaus Wurzen:



Dr. med. Carl-Ludwig Weiss
Leitender Oberarzt Chirurgie
seit Juni 2016



Dr. med. Theda Strömer
Assistenzärztin Pädiatrie
seit März 2016



Markus Berthold
Leitender Oberarzt Traumatologie
ab 01.09.2016



Yuliana Lemishevskaya
Assistenzärztin Innere Medizin
seit März 2016



Anne Bergmann
Assistenzärztin Chirurgie
seit April 2016



Franziska Wilhelm
Assistenzärztin Innere Medizin
seit April 2016

News aus den Muldentalkliniken

Gütesiegel Kinderfreundlich

Die hohe Qualität der Kinder- und Jugendmedizin am Krankenhaus Wurzen ist auch für 2016/2017 wieder mit dem Gütesiegel ›Ausgezeichnet. FÜR KINDER‹ gewürdigt worden – bestätigt durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus BuKuK, den pädiatrischen Fachgesellschaften u.a.

Ansage der Sozialministerin

Zur Eröffnung der Palliativstation am 8.4. 2016 betonte die Landessozialministerin Barbara Klepsch in ihrer Rede die Selbstverständlichkeit von Investitionen, um die zukünftige Krankenhauslandschaft Sachsens zu sichern.

Generationentreff bei Symposium

Das III. Wurzener Symposium stellte dieses Jahr neue Forschungsergebnisse zu COPD, Neuroendokrinen Tumoren und Lipidstoffwechselstörungen vor. Unter den 50 Teilnehmenden am 8.6. 2016 konnte Gastgeber Prof. Dr. med. Stephan Schickel gleich zwei seiner Vorgänger begrüßen: Dr. med. Rolf Ackermann und den mittlerweile 97-jährigen Dr. med. Oskar Patzelt!

Dank an OA Schulze

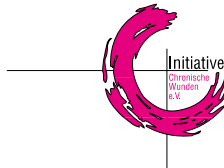
Dipl.-med. Frank Schulze wechselt vom Krankenhaus Grimma auf eigenen Wunsch Ende Juli 2016 zum Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen MDK in Dresden. Lebensmittelpunkt wird aber Grimma bleiben! Seine umfangreichen chirurgischen Erfahrungen und wertvollen ärztlichen Fähigkeiten werden von allen Kollegen hochgeschätzt; das Team und die Geschäftsführung bedauern seine Entscheidung sehr, aber respektieren sie selbstverständlich. Wir danken OA Schulze herzlich für seine langjährige Mitarbeit und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!



DIN EN ISO 9001-2008
Zertifikat Nr.: Z12144



Kinder- und Jugendmedizin
am Krankenhaus Wurzen



Chirurgie
am Krankenhaus Grimma

Impressum

© Muldentalkliniken GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Redaktion: CA Dr. med. Uwe Krause
Redaktionsschluss 24. Juni 2016
Konzept und Layout: zwonull media
www.kh-muldental.de

DDG: Die Innere Medizin am Krankenhaus Grimma ist **Zertifiziertes Diabeteszentrum** der Deutschen Diabetes Gesellschaft. Das Krankenhaus Wurzen ist von der Deutschen Diabetes Gesellschaft zertifiziert als ›Klinik für Diabetespatienten geeignet‹. Die Chirurgie des Krankenhauses Wurzen und des Krankenhauses Grimma sind zertifizierte lokale **Traumazentren** im Westsächsischen Traumanetzwerk. Die internistischen und chirurgischen Abteilungen der Krankenhäuser Wurzen und Grimma sind Mitglied im Nordwestsächsischen **Darmzentrum**.



Ihre Ansprechpartner in Wurzen

Handsprechstunde

DM Sabine Nissen-Schmidt, Tel.: 03425 93-2816

Erkrankung des Schultergelenkes

CA Dr. Thomas Jungmann, Tel.: 03425 93-2222

D-Arzt

CA Dr. Thomas Jungmann, Tel.: 03425 93-2222

Traumatologie

OA Dr. Albrecht Rosenkranz, Tel.: 03425 93-2951

Schilddrüsenchirurgie

OA Dr. Jörn Ackermann, Tel.: 03425 93-2923

Viszeral- und Varizenchirurgie

OA Dr. Hans-Ulrich Gröger, Tel.: 03425 93-2222

Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin

CÄ Dr. Katrin Gröger, Tel.: 03425 93-2318

Gynäkologie und Geburtshilfe, Urogynäkologie

CA Dr. Detlef Wolff, Tel.: 03425 93-2229

Tumorerkrankungen / Onkologie

OA Dr. Hartmut Sperling, Tel.: 03425 93-2213

Gastroenterologie / Interventionelle Endoskopie

CA Prof. Dr. Stephan Schickel, Tel.: 03425 93-2213

Innere Medizin

CA Prof. Dr. Stephan Schickel, Tel.: 03425 93-2213

Herzschrittmacherimplantation / Kardiologie

OÄ Dr. Katrin Ziegenbalg-Diener, Tel.: 03425 93-2213

Anästhesie

CA Dr. Markus Wehner, Tel.: 03425 93-2280

Palliativmedizin

CA Prof. Dr. Stephan Schickel, Tel.: 03425 93-2213

Krankenhaus Wurzen

Kutusowstraße 70, 04808 Wurzen

info@kh-muldental.de



Ihre Ansprechpartner in Grimma

Gefäßchirurgie, Angiologie

CA Dr. Kay Nestler, OA Dr. Matthias Otto Tel.: 03437 993-162

Gastroenterologie

OÄ Dr. Ines Witschel, Dr. Petra Berger Tel.: 03437 993-162

D-Arzt

Dr. med. Hirsch
Tel. 03437 993-241

Diabetes mellitus

OÄ Dr. Kerstin Rockstroh Tel.: 03437 993-162

Ernährung, Geriatrie

OÄ Dr. Petra Berger Tel.: 03437 993-162

Sächsisches Wundzentrum

OA Dr. Stefan Vehlow Tel.: 03437 993-246

Viszeralchirurgie

OA Dr. Carl-Ludwig Weiss, CA Prof. Dr. Steffen Leinung,
Tel.: 03437 993-241

Chirurgische Onkologie, Endoskopie

OA Dr. Yves Hermann, CA Prof. Dr. Steffen Leinung,
Tel.: 03437 993-241

Kinderchirurgie

OA Dr. Tomasz Giec, Tel.: 03437 993-241 (ab 1. 8. 2016)

Unfallchirurgie, Schultergelenk

OA DM Bernd Markus, OA René Raabe, Tel.: 03437 993-241

Gynäkologie, Pränataldiagnostik

CA Dr. Ulrich Piskazeck, Tel.: 03437 993-259

Urodynamische Messung

Tel.: 03437 993-259

Anästhesieambulanz

Tel.: 03437 993-245

Krankenhaus Grimma

Kleiststraße 5, 04668 Grimma
info@kh-muldental.de